



ROMPOX® - 201 DEKO UV

Der hochmoderne, UV-stabile Splitt- und Kiesbinder für alle Anwendungsbereiche

Modifiziertes 2-Komponenten-System

ROMPOX® - 201 DEKO UV ist ein hochwertiges 2-Komponenten-System zur Verfestigung nahezu aller Splitte und Kiese jeglicher Farbe. Der Splittbinder zeichnet sich durch eine hundertprozentige UV-Beständigkeit und sehr hohe Festigkeitswerte aus. Mit ROMPOX® - 201 DEKO UV lassen sich langlebige Oberflächen, auch im Hinblick auf barrierefreien Wegebau, herstellen. Diese Flächen tragen dank der extrem starken Wasserdurchlässigkeit zu einer nachhaltigen Flächenentsiegelung bei. Die Verfestigung verhindert, dass Splitt oder Kies abgetragen und verstreut wird, was zum einen die Wartungshäufigkeit reduziert, zum anderen die einfache und schnelle Reinigung mittels Besen, Laubbläser oder Hochdruckreiniger ermöglicht.

Eigenschaften

- UV-stabil
- Hohe Festigkeit
- Niedrige Viskosität
- Sehr stark wasserdurchlässig
- Frost- und tausalzbeständig
- Kein PU-Führerschein nötig
- Hochdruckreinigerbeständig
- Trittsicher
- Aliphatisch

Einsatzbereiche

- Flächentiefen ab 20 mm
- Flächen mit Verkehrsbelastung bis 3 t
- Alle Splitte und Kiese, besonders für helle Gesteine
- Kalziumkarbonathaltige Steine wie Marmor-, Kreide- und Kalksandsteine
- Gartenwege und Beete
- Spritzschutz ums Haus
- Private Einfahrten und Stellplätze
- Öffentlich genutzte Fußwege
- Baumscheiben

Technische Daten

Druckfestigkeit:	14,7 N/mm ²
Biegezugfestigkeit:	5,5 N/mm ²
Festmörtelrohichte:	1,7 kg/dm ³
Wasserdurchlässigkeit:	5,6 × 10 ⁻³ m/s ca. 335 l/min/m ²
Lagerfähigkeit:	12 Monate
Lagerung:	Frostfrei, trocken

Farbbeispiele für separat gekauften Splitt



ROMEX®

ROMPOX® - 201 DEKO UV

BAUSTELLENANFORDERUNGEN

Planen: Der Untergrund sollte entsprechend der zu erwartenden Verkehrsbelastung aufgebaut werden. Ober- und Unterbau müssen wasserdurchlässig sein. Die Vorschriften und Merkblätter für die Herstellung von Pflasterflächen sind zu beachten. Spätere Belastungen dürfen keine Setzungen der Fläche hervorrufen. Ideal ist die Verwendung der ROMEX® Trass-Bettungsprodukte. Für eine optimale Verarbeitung empfiehlt sich die Verwendung der ROMEX® Verarbeitungswerkzeuge. Je nach Flächengröße und -zuschnitt sind nach physikalischen Grundsätzen ausreichend Dehnungsfugen einzuplanen.

Aufbau und Schichtstärken: Leichte Beanspruchung im privaten Bereich (Gartenwege, Beete oder Spritzschutzstreifen) auf ungebundener, setzungsfreier Tragschicht min. 3 cm Schichtdicke, auf wasserdurchlässiger, gebundener Bettung min. 2 cm Schichtdicke, je nach Korngröße. Starke Beanspruchung (Private Einfahrten, Pkw-Stellplätze, öffentlich genutzte Fußwege, Baumscheiben) auf ungebundener, setzungsfreier Tragschicht min. 5 cm Schichtdicke, auf wasserdurchlässiger, gebundener Bettung min. 3 cm Schichtdicke.

Vorbereiten: Zu dekorierende Fläche auf die der Beanspruchung entsprechende Mindestdiefe standfest vorbereiten. Angrenzende, nicht zu dekorierende Flächen werden abgeklebt. Auftragende Bauteile sind mit Randdämmstreifen zu versehen. Splitte und Kiese sind vor Verwendung von ROMPOX® - 201 DEKO UV unbedingt zu waschen und trocknen, um Festigkeitsverluste zu vermeiden.



VERARBEITUNG

Mischen: Den sauberen und trockenen Splitt/Kies gemäß Mischungsverhältnis in der Verbrauchstabelle in den Zwangs- oder Freifallmischer einfüllen und den Mischvorgang starten. Während des Mischvorgangs die dazugehörige, separat gelieferte Harz-/Härter-Komponente (1,25 kg) in einem sauberen Gefäß 2 Minuten intensiv mit einem Quirl mischen, bis eine homogene Mischung entsteht. Dazu die beiden Flaschen mindestens 90 Sekunden vollständig auslaufen lassen, damit diese restlos entleert sind. Je mehr Bindemittel verwendet wird, desto besser wird das Endergebnis. Anschließend das Bindemittel vollständig zum Mischgut geben und für 3 Minuten mit dem Splitt/Kies mischen. Während der Verarbeitung ist konsequent auf einheitliche Mischzeiten bei jeder Mischung zu achten, um ein gleichmäßiges, farblich homogenes Ergebnis zu erzielen. Es empfiehlt sich eine Stoppuhr zu nutzen.

Verarbeiten: Den fertig gemischten Splitt/Kies auf die vorbereitete Fläche schütten, ggf. mit einer Schaufel vorverteilen und mit einer Nivellierlatte (über Lehren) höhen-gleich abziehen. Den Splitt/Kies mit einer Glättkelle oder einer leichten Rüttelbohle verdichten und die Oberfläche glätten. Eine gute Verdichtung ist von entscheidender Bedeutung für ein langlebiges Endprodukt! Verschmutzungen durch Bindemittel und Fußabdrücke auf angrenzenden Flächen vermeiden. Verarbeitungswerkzeug regel-mäßig mit etwas Lösemittel reinigen.

Versiegeln: Bei hoher Beanspruchung ist die Fläche unverzüglich nach der Aushärtung mit dem gleichen Bindemittelsystem, mittels Fellrolle, zu versiegeln. Bedarf für die Nachversiegelung: ca. 200-300 g/m².

Regenschutz: Die frisch dekorierte Fläche ist 24 Stunden lang vor Regen zu schützen. Dabei darf der Regenschutz nicht direkt auf die Fläche aufgelegt werden, damit Luft zirkulieren kann.

Verarbeitungsdaten:

Verarbeitungszeit bei 20 °C:	ca. 25 Min.	Verarbeitungstemperatur:	5-30 °C
Freigabe der Fläche bei 20 °C:	begebar nach 24 Stunden, voll belastbar nach 6 Tagen		Niedrige Temp. » langsame Aushärtung
MV der Komponenten A zu B:	1,6 : 1 (Gewichtsteile)		Hohe Temp. » schnelle Aushärtung

Verbrauch in kg pro 1 m²:

Leichte Beanspruchung: Gartenwege, Beete oder Spritzschutzstreifen im privaten Bereich				Starke Beanspruchung: Private Einfahrten, Pkw-Stellplätze, öffentlich genutzte Fußwege, Baumscheiben		
Material (Dichte)	Mindestdiefe	Menge Splitt/Kies	Menge Bindemittel	Mindestdiefe	Menge Splitt/Kies	Menge Bindemittel
2-5 mm Granitsplitt (1 720 kg/m³)	3 cm	52 kg	1,3 kg	5 cm	86 kg	4,3 kg
4-8 mm Splitt (1 360 kg/m³)	3 cm	41 kg	1,0 kg	5 cm	68 kg	3,4 kg
8-11 mm Splitt (1 420 kg/m³)	3 cm	43 kg	1,1 kg			
12-16 mm Rundkies (1 580 kg/m³)	5 cm	79 kg	2,0 kg			
Entspricht 2,5 % Bindemittelanteil. 1 Gebinde auf 50 kg Kies/Splitt.				Entspricht 5 % Bindemittelanteil. 1 Gebinde auf 25 kg Kies/Splitt.		

WICHTIGE HINWEISE

Wetter: Ungünstige Witterungsbedingungen können das Ergebnis Ihrer Verarbeitung negativ beeinflussen. Wir empfehlen dringend Produktetiketten, Verarbeitungsanweisungen und klimatischen Einschränkungen vor Projektbeginn zu lesen und prüfen. Sehr heißes, kaltes oder nasses Wetter erfordern Planung sowie ggf. zusätzliche Ausrüstung und Maßnahmen. Die Verarbeitung unserer Splitt- und Kiesbinder sollte bei Temperaturen über dem Gefrierpunkt durchgeführt werden und darf nicht auf gefrorenem Untergrund verlegt werden. In der kalten Jahreszeit kann es zweckmäßig sein, die Steine in beheizten Räumen zu lagern und das Bindemittel in einem Wasserbad leicht zu erwärmen, um die Reaktion des Harzes zu beschleunigen und die Aushärtezeit Zeit zu verkürzen. Die Oberfläche muss mit einer geeigneten Abdeck- und Heizlösung für mindestens 24 Stunden nach der Verlegung geschützt werden.

Produktspezifische Hinweise: Splitte und Kies müssen beim Mischen trocken sein, da ein erhöhter Feuchtigkeitsgehalt, ebenso wie eine hohe relative Luftfeuchtigkeit, den Aushärtungsprozess erheblich beschleunigen und ggf. das Endergebnis zerstören. Auf Flächen mit geschliffenem und/oder rundem Kies besteht generell Rutschgefahr bei Nässe. Dies kann durch Abstreuen der während der Verarbeitung mit Glasperlen oder Edelkorund minimiert werden. Die Fläche ist dann im Anschluss zu versiegeln.

Arbeitsschutz: Bei der Arbeit wird die Verwendung von undurchlässigen und beständigen Schutzhandschuhen, dicht schließender Schutzbrille sowie Arbeitsschutzkleidung empfohlen. Ein PU-Führerschein ist nicht notwendig.

Reinigung und Wartung: Verarbeitungswerkzeuge können unmittelbar nach der Verlegung mit etwas Lösemittel gereinigt werden. Die Fläche sollte ca. alle drei Jahre mit dem gleichen Bindemittelsystem versiegelt werden.

ALLGEMEINE INFORMATIONEN

Erklärungen: Technische Daten ermittelt mit Granitsplitt 2/5 mm und 5 % Bindemittel. Wasserdurchlässigkeit im Sinne von „Merkblatt für versickerungsfähige Verkehrsflächen“ (MVV) Ausgabe 2013. Nutzungsabgrenzung, Nutzungskategorie und Belastungsklassen geben die Belastbarkeiten bei normgerecht hergestelltem Unter- und Oberbau nach deutschen Standards gemäß RStO 12, ZTV-Wegebau, DIN 18318 an.

Rechtstext: Die in diesem Prospekt gedruckten Informationen basieren auf Erfahrungswerten und dem derzeitigen Stand der Wissenschaft und Praxis, sind jedoch unverbindlich und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis. Alle bisherigen Informationen werden mit dem Erscheinen dieses Prospektes ungültig. Abbildungen ähnlich. Stand: Juli 2025. Änderungen vorbehalten.

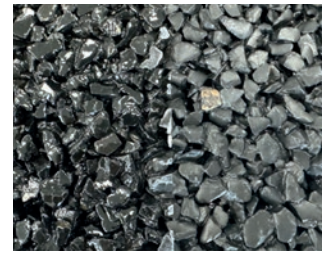
Hinweise: Bitte beachten Sie, dass es sich bei der Berechnung des Gewichts für den Splitt/Kies nur um einen Näherungswert handelt. Die verwendeten Materialien sind Naturbaustoffe und unterliegen somit natürlichen Schwankungen. Bei Verdichtung nimmt das Volumen ab, wodurch sich der Materialbedarf erhöht.

Mattversiegelung für gebundene Splitt- und Kiesflächen

ROMPUR® 2508 (Artikel Nr 1361)

Umweltfreundliche und lichtbeständige Mattversiegelung für ROMEX®-Splitt- und Kiesbinder

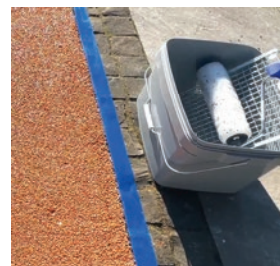
ROMPUR® 2508 ist eine hochwertige, farblose 2-Komponenten PU-Versiegelung, die als mattierende Endversiegelung für mit **ROMPOX® - 202 DEKO EP (PROFI-DEKO)** oder **ROMPOX® - 201 DEKO UV** gebundene Splitt- und Kiesflächen eingesetzt wird. Die Versiegelung ergibt gleichmäßige, matte Oberflächen, die den Belägen ein angenehmes Aussehen verleihen.



BAUSTELLENANFORDERUNGEN

Planen: Der optimale Zeitpunkt zum Versiegeln ist erreicht, wenn der Belag begehbar, das Bindemittel allerdings noch nicht vollständig durchgehärtet ist. Dies ist frühestens nach 24 und spätestens nach 72 Stunden bei 20 °C der Fall. Wird die Versiegelung zu einem späteren Zeitpunkt durchgeführt, muss durch das Anlegen einer Probefläche und deren Prüfung sichergestellt werden, dass eine ausreichende Haftung erreicht wird.

Vorbereiten: Gebinde vor Gebrauch auf Verarbeitungstemperatur bringen. Auf alten Untergründen müssen eine Reinigung und gegebenenfalls eine mechanische Vorbereitung durchgeführt werden.



VERARBEITUNG

Mischen: Die Flaschengebinde vor Gebrauch gut schütteln. Anschließend die beiden Komponenten A und B in einen sauberen, trockenen Eimer geben und 2-3 Minuten mischen, bis eine homogene, schlierenfreie Masse entsteht. Die Vermischung erfolgt maschinell mit einem langsam laufenden Rührgerät (200-400 U/min). Um Mischfehler zu vermeiden, wird die Mischung noch einmal in einen zweiten, sauberen Eimer umgefüllt und kurz aufgerührt.

WICHTIG: Die vorgemischte **Versiegelung muss 10 Minuten ruhen** (es findet eine notwendige Vorreaktion statt). Anschließend werden **10 % sauberes, kaltes Wasser 500 ml** bei einem 5 kg Gebinde **zugegeben** und alles wird noch einmal zwei Minuten gemischt.

Verarbeiten: Die Versiegelung wird mit einer „fusselfreien“ Fassadenwalze (Farbrolle mit langen Fasern) dünn und gleichmäßig auf den sauberen, trockenen Belag aufgetragen. Um ein gleichmäßiges Ergebnis zu erzielen, sollten Sie einen ausreichend großen Eimer und ein Abstreifgitter verwenden. Es wird im Kreuzgang nachgewalzt.

Achtung: Bei Steinmaterial mit einer Größe von über 10 mm sollte eine Versuchsfläche angelegt werden, um festzustellen, ob ein gleichmäßiger Auftrag mit der Walze möglich ist.

Die Verarbeitungszeit beträgt maximal 90 Minuten bei 20 °C. Obwohl das Material weiterhin flüssig ist, **darf es nicht mehr verwendet werden**, da die chemische Reaktion bereits zu weit fortgeschritten ist. Dies ist augenscheinlich nicht erkennbar.

Verarbeitungsdaten:

Verarbeitungszeit bei 20 °C:	90 Minuten
Verarbeitungstemperatur:	Boden- und/oder Lufttemperatur sollte nicht unter 10 °C liegen Die Luftfeuchtigkeit darf nicht über 75 % betragen
Freigabe der Fläche bei 20 °C:	begehbar nach 24 Stunden, voll belastbar nach 6 Tagen Aushärtung
MV der Komponenten A zu B:	100:14 (Gewichtsteile)
Verbrauch:	ca. 200-300 g/m² 5 kg reichen für ca. 16-25 m² (je nach Korngröße und Beschaffenheit des Steinbelags)

WICHTIGE HINWEISE

Arbeitsschutz: Bei der Arbeit wird die Verwendung von undurchlässigen und beständigen Schutzhandschuhen, dicht schließender Schutzbrille sowie Arbeitsschutzkleidung empfohlen.

Verpackung: 5 kg Gebinde (4,4 kg A-Komponente und 0,6 kg B-Komponente)

Lagerfähigkeit: 12 Monate im Originalgebinde. Angebrochene Gebinde dicht verschließen und baldmöglichst aufbrauchen.

Lagerung: Trocken und frostfrei lagern. Die ideale Lagertemperatur liegt zwischen 10 °C und 20 °C. Nicht über 35 °C lagern.

Vor der Verarbeitung Sicherheitsdatenblatt beachten!

Stand: 07/2025